



Jahrgang 20 Ausgabe 02/15

SPORT-BLICK

TSV Herberhausen & TV Roringen

⇒ Sportfest 2015

⇒ Altherren-Ausfahrt

⇒ Parkour





RETTBERG

Rohrleitungs-, Tief- und Straßenbau

- Wasserleitungsbau
- Kanalbau
- Straßenbau
- Grundstücksentwässerung
- Grabenloser Leitungsbau
- Allgemeiner Tiefbau
- Planung und Beratung
- DVGW Fachunternehmen
- Güteschutz Kanalbau
- Tag- und Nachtbereitschaft

www.rettberg-bau.de

37075 Göttingen – Herberhausen • An der Mühle 32
Telefon: 0551 / 21042 • Telefax: 0551 / 21044

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Sportfest 2015	6
Segelwochenende	9
Altherren-Ausfahrt	13
Yoga	17
Zumba	18
Mixed-Volleyball	19
F-Jugend	22
Rope Skipping	24
Seniorenausfahrt	28
Parkour	34
Tanzen	36
Gedächtnistraining	38
Es war einmal	42
Geburtstage	43
20 Jahre Sport-Blick	44
Hallenbelegungsplan	46
Kontaktdaten	48
Impressum	50



Fahrschule Werner Bleier

Waageplatz 4, 37073 Göttingen
Tel.: 0551/485656

Unterricht: Mo, Die. u. Mi: 18.30 – 20.00 Uhr
Büro: Mo-Do: 14.00 – 18.30 Uhr

www.fahrschule-bleier.de
info@fahrschule-bleier.de



LIEBE MITMENSCHEN IN HERBERHAUSEN UND RORINGEN

Ich bin Anfang des Jahres 1983 nach Herberhausen gezogen, um in Göttingen zu studieren. Ich weiß noch, dass es lausig kalt war und die Straßen durch heftigen Schneefall kaum zu befahren waren. Ich war mit meinem künftigen Vermieter verabredet und war schon über eine Stunde zu spät dran. Eigentlich, so dachte ich, völliger Unsinn, noch hierher zu kommen. Alles Mögliche ging mir durch den Kopf. Wieso war ich überhaupt von da weggegangen wo ich meine Freunde und meine Familie hatte? Wo komme ich da eigentlich hin? Das ist ja ein winziges Dorf und ich kenne keinen Menschen dort. Auf dem Dorf, das meinte ich zu wissen, sind sie gerne engstirnig; wird man mich als Fremden und dann auch noch Studierenden akzeptieren oder ausgrenzen?

Nun, mein Vermieter kam schneebedingt noch eine Stunde später als ich und in der Zwischenzeit hatten mich meine späteren Mitmieter auf einen Tee eingeladen. Ich bekam die Wohnung und blieb in Herberhausen. Fand über die Dorfschänke, über gemeinsame Feiern und nicht zuletzt über den Sportverein neue Freunde und Bekannte.

Musste erkennen, dass Offenheit, gegenseitiges Interesse am Anderen und Toleranz keine Frage der Größe von Ansiedlungen ist, sondern eine Frage der Größe von Menschen, die in diesen Dörfern wohnen. Sicher lag und liegt ein gutes Verhältnis zu anderen auch an mir. Wenn ich mich auf Neues nicht offen einlasse und auch mal bereit bin von meinen Vorurteilen abzurücken, kommt auch kein anderer auf mich zu. Das kann nicht immer klappen, man kann nicht jeden gleich viel mögen; das ist mir schon klar. Aber es klappt definitiv nicht, wenn ich den Menschen voller Vorbehalte und mit Scheuklappen begegne. Heute, 32 Jahre später, möchte ich hier aus Herberhausen nicht mehr weg. Ich fühle mich einfach gut aufgehoben in diesem Umfeld mit tollen Freunden und verlässlichen Partnern!

Spielt es eine Rolle, ob ich aus Verden an der Aller gekommen bin oder ob ich aus Damaskus komme?

Ihr/Euer

Dieter Wenderoth

1. Vorsitzender des TSV Herberhausen

Concept & Design by Andreas Maria Forster

PHÖNIX
PHÖNIX BAUGESELLSCHAFT MBH

Werte schaffen für die Zukunft

Sie suchen ein Full-Service-Unternehmen! Dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, vereinbaren Sie einen Termin. Sie werden staunen, was alles geht.

PHÖNIX Baugesellschaft mbH
Rosenweg 15 · D-37434 Bodensee
Tel. +49 (0) 5507 7330 · Fax +49 (0) 5507 1554
info@phoenix-bg-mbh.de · www.phoenix-bg-mbh.de

Ihr kompetenter Baupartner für

- den individuellen Neubau
- das energetische Sanieren
- die überzeugende Renovierung
- den bequemen Rundumservice

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Bau-Dipl.-Ing. Burkhard Richter

SPORTFEST 2015 AUF DEM RORINGER SPORTGELÄNDE



Am Morgen noch zwei dicke Schauer ... aber dann: ein warmes Lüftchen und Sonne pur, die richtigen Zutaten für ein gelungenes Sportfest mit abwechslungsreichem Programm: Jugendfußballturnier, Mitmach-Gymnastikvorführungen, Parksportabzeichen, Minutentakt-Wettkämpfe für 4er Gruppen. Das alles mit Musik, Kuchen, Grill und Getränk und (geschätzt) 300 Besuchern. Aber der Reihe nach:

Fußballturnier der F-Jugendmannschaften

Gut vorbereitet und bestens betreut kämpften fünf F-Mannschaften um den Sieg. Beeindruckend der Einsatz der Torleute im Strafraum, verständ-

lich die Tränen, wenn der Ball unerreichbar hoch für die Knirpse ins Netz traf. Auch erkennbar: Ballkünstler mit Schuhgröße 34, die den Ball erobern und das Spiel allein gestalten möchten. Aber oftmals galt: viele Hasen sind des Jägers Tod. Für den Zuschauer



er war nicht wichtig, welches Team letztlich den Siegerpokal empfing. Jede Mannschaft hat gekämpft und den Sieg verdient. Uns Alten wurde durch die Menge der zum Abschluss freigesetzten Heliumballons signalisiert: der gelegentlich totgesagte Teamsport lebt! Danke JSG Herberhausen-Roringen für euren Einsatz.

Mitmach-Gymnastikvorführungen

Was häufig als Popowackeln mit Armwedeln abgetan wird: Zumba. Verdammst, was habe ich mich schwer getan, den Bewegungen der Vortänzerin dieser tänzerischen Koordinationsgymnastik zu folgen. Drei Mu-

sikstücke lang konnte ich mithalten, dann ... puh, genug. Danke euch Zombies vom TSV.

Die Männergymnastik Gruppe des TSV lud zum Mitmachen auf den Rasen. Etliche Roringer folgten der Einladung und waren sehr angetan vom sportlichen Anspruch der Übungsleiterin an die Teilnehmer. Um es vorweg zu nehmen: seit dieser Veranstaltung hat die Roringer Herrengymnastik eine neue Übungsleiterin... Danke allen fürs Mitmachen.

Die Roringer Gesundheitsgymnastik rundete das Vorführungsprogramm



ab: jeweils mit Schlagstöcken und Pezziball ausgerüstet folgten die Teilnehmerinnen der Choreografie der Übungsleiterin (Silke Michel). Sehenswert. Danke für eure Mühe.

Während der Vorführungen war im Hintergrund eine weitere Gruppe aktiv: Astrid Reinhardt und ihre Helfer boten Mitmachsport zum Erwerb des Parksportabzeichens, eine Art „kleines Sportabzeichen“. Die Platzrunde der Parksportler ließ erkennen, wie gut die Aktion angenommen wurde. Danke Astrid&Co.

Wortreich begleitet vom gut aufgelegten TSV-Vorsitzenden Dieter Wen-

deroth starteten 13 4er Gruppen auf dem 12 Stationen Parcours zur „perfekten Minute“. Lustig, nass, konzentriert, knifflig, schweißtreibend, es war alles dabei. Die Stationen forderten Geschwindigkeit, Treffsicherheit und Koordination. Hervorragend. Dank an Ideengeber und Stationspaten.

Zusammenfassung: großes Engagement, viele Teilnehmer, bestes Wetter, tolle Stimmung. Besser ist schwierig.

Eberhard Wünn



3-6-9-GLOCKE

Temperatur super, Sonne satt, frischer Wind, ein attraktives Ziel und... eine tolle Crew – dieser Mix hat uns das wahrscheinlich schönste Segelwochenende 2015 bereitet.

Als echtes Greenhorn, kurz entschlossen, neugierig und in vollem Vertrauen auf die Erfahrung des Skippers und seiner Helfer habe ich mich auf das Abenteuer Küstensegeln eingelassen. Eine gute Entscheidung, fand Ute: Auch wenn anfangs der dicke Plöpel nicht in die Buchse wollte – irgendetwas klappte da nicht mit dem

12V-Stecker-, sind wir zu siebt nach vereinhalf Stunden BAB-Fahrt mit dem TSV-Bus gegen 17 Uhr in Heiligenhafen angekommen. Dort trafen wir Frank, der diesen Törn als Skipper betreute.

Zu acht an Bord der Charteryacht „Sarafina“, einem 13,5 m langen Segelboot, 1,55m Tiefgang, 4 Doppelkabinen, segelten wir am Freitagabend vor einem leuchtend roten Sonnenuntergang von Heiligenhafen aus ostwärts durch das „Tor zur Welt“ (Fehmarnsundbrücke) nach Großen-

brode, um dort vor Anker zu über-
nachten.

Vier vergebliche Ankerversuche auf
krautigem Sandgrund ... dann trieb
uns der Hunger um 22 Uhr doch in
den sicheren Hafen von Großenbro-
de. Nach einem Mondscheinanleger
auf engstem Raum gab's spicy Spa-
ghetti, roten Wein und zum Nachttisch
allerlei krauses Seemannsgarn...!

Für den einen stand Frühsport, für
den anderen Kombüsendienst auf
dem Programm, bevor es Samstag
früh hieß: „Leinen los“ und auf nach
Rerik, unserem Zielhafen am Salzhaff
(MV). Bei mäßiger Brise aus Ost wech-
selte die Crew sich im Halbstunden-
takt am Ruder ab. Gar nicht so einfach

die flotte Sarafina hoch am Wind quer
durch die Lübecker Bucht zu steuern,
fand Alexandra. Erstaunlich, mit wel-
chen einfachen Hilfsmitteln es mög-
lich ist, stets den Winddrehungen
zu folgen und so den besten Kurs zu
fahren. Natürlich gelang es den
Neulingen nicht immer, das ein und
andere Mal segelten wir auf Gegen-
kurs. Aber da passten die alten Hasen
schon auf und halfen uns zurück auf
den richtigen Weg. Wir wollten ja bei
Tageslicht ankommen.

Skipper Frank navigierte uns nach
fünfstündiger Fahrt sicher in das flache
Salzhaff (2-3 m Wassertiefe), in dem
Catrin uns auf lehrbuchmäßigem Zick-
Zack-Kurs bis fast zum Zielhafen Rerik
segelte. Wir waren gerade am Boots-

steg fest, als uns ein kari-
bisch-touristisches Trom-
melkonzert im Wettstreit
mit dem abendlichen
Glockengeläut der Kir-
chen begrüßte. Doch
– wie immer bei gerade
festgemachten Schiffen:
Mindestens die halbe
Crew marschiert zum



Beide kamen später
noch zu einem lau-
schigen Besuch an
Bord.

Ein kurzer Stadt- und
Dünenrundgang,
dann glühten be-
reits die Kohlen im
Ofen der Steganla-
ge. Grillmeister Ma-
rio bereitete lecker
Wurst und Fleisch

nahen Sanitärgebäude. Aber: Oh
weh, die Tür öffnet nur mit Code! Der
freundliche Hafenmeister erlöst uns:
„3-6-9-Glocke“

Der nahe Ostseestrand lockte uns zu
einem Sprung in die erfrischenden
Wellen. Eine Laola zwischen Meer
und Strandkörben ließ die kühnen Ba-
denden schließlich wieder trocknen.

Und wenn du denkst, du bist an einem
unbekannten Ort weit weg von da-
heim ... weit gefehlt: Mit einem freu-
digen „ja Hallo, was macht ihr denn
hier?“ liefen uns die Herberhäuser
Gerhard und Marion in die Arme. „Na,
Urlaub machen, was denn sonst?“

vom Grill, dazu Brot und Salat.

Am nächsten Morgen hatten sich
Eberhard und Matthias zum Steilküs-
tenjogging verabredet. Sie kamen mit
frischen Brötchen vom Bäcker zurück,
derweil hatte Küchenchefin Elke das
Frühstück (Kaffee nicht zu stark!) be-
reitet.

Eine steife Brise aus östlicher Richtung
trieb die 8 Tonnen schwere Yacht mit
9,6 Knoten durch die aufgewühlte Lü-
becker Bucht nordwärts. Das Einstellen
der Segel erforderte einige Anstren-
gung. Wir merkten, welche enormen
Kräfte an den Segeltüchern erzeugt

wurden. Unser Etappenziel war der Hafen Burgstaaken (Fehmarn), wo wir zum abschließenden Kaffeepäuschen und Treibstoff Bunkern festmachten. Angesichts der nur knapp 6 Liter Diesel, die wir nachtankten, seufzte der Tankwart: „Ihr müsst doch auch mal den Motor anmachen“. Zur Rückfahrt nach Heiligenhafen hatte der Wind weiter aufgefrischt, das Schiff krängte manchmal so stark, dass das Deck gewaschen wurde. Der Wind begleitete uns bis in den Hafen, wo ein sicheres

Anlegemanöver den Segelspaß beendete.

Auf der Rückfahrt bestätigte uns ein vorzügliches Taschenlampen-Picknick mit Resten der Bordverpflegung in unserem Gefühl, alles richtig gemacht zu haben an diesem Wochenende.

Der nächste Törn kann kommen.

Eberhard Wünn

ALTHERREN-AUSFAHRT NACH KIRCHBOITZEN



gend und die Kehlen befeuchtend um sich wieder gestärkt an Erzählungen früherer Erlebnisse zu beteiligen. Dann, kurz nach Hannover, verbreitet sich Unruhe im Bus. Als das Gefährt die ampelfreie Fahrbahn verlässt, muten die Insassen wie Protagonisten aus Heinrich

Ein getanktes Auto, vollgestopft mit Leistungsträgern der Altherren-Fußballmannschaft sowie persönlicher Habe, Essbarem und -nicht zu vergessen- allerlei Erfrischungsgetränken, meist als vergorener Hopfentee in braunen Flaschen. Klar, da war kein Platz mehr für unsere Frauen ... So vorbereitet starteten wir in ein „freies“ Wochenende. Könnte spaßig werden, oder?

Unter der Last der Ladung ächzend, rollt der kleine Weiße mit dem TSV Wappen nordwärts über die Bundesautobahn. Die Insassen frohgemut, schon bald in Erinnerungen schwel-

Hoffmanns Kinderbuch* an. Es fallen Worte wie: „Hier müssen wir ab!“, oder „Die Tanke kenn' ich noch.“ Wenig später ist das Ziel erreicht und es poltern Bälle, Taschen, Getränke und Menschen aus dem Wagen.

Nach der (gefühlte) schier endlosen Fahrt folgt ein frohes Wiedersehen mit der Wirtin unseres Wochenenddomizils. Als bald finden sich alle im Schankraum zusammen um nach der kräftezehrenden Fahrt zu reanimieren. Nebst Flüssigkur hat die Gastgeberin auch Schnitzel und Spargel vorbereitet.

Nach der Stärkung werden die Zim-

**Werner
Fischer**

www.elektromeister-fischer.de
info@fischer-goettingen.de

Elektromeister

Beratung · Planung · Ausführung

- Installation
- Solaranlagen
- Sprechanlagen
- Antennenanlagen
- Kälte- & Klimatechnik

Werner Fischer · Am Herberhäuser Thie 7 · 37075 Göttingen
Tel.: 05 51/2 47 45 • Mobil: 0160/4 72 25 89 • Fax 05 51/20 52 92 61

mer ausgelost und bezogen. Dann - man ist ja schließlich ein Turn- und Sportverein – geht's in Sportkluft auf den nahen Bolzplatz. Bevor aber selber aktiv, beobachten wir noch die lokale Jugend und merken uns das ein oder andere Talent, das die eigene Truppe in gut dreißig Jahren verstärken könnte. Dann geht es auf



das Feld der Ehre, das geliebte Grün des kickenden Kleinkünstlers. Es fällt schwer zu entscheiden, was auf dem Platz höher ist: Der Spaß der Akteure, das Gras im Strafraum oder die Maulwurfshügel davor. Den Umständen trotzend entwickelt sich dennoch ein munteres Treiben. Der ersten Tag unserer Ausfahrt sollte mit einem Kegelwettbewerb ausklingen. So trafen wir

uns –wieder adrett hergerichtet- am Abend auf der hauseigenen Kegelbahn. Schnell zeigte sich: einige können besser mit dem Lederball als mit der Polyphenolkugel umgehen, andere glänzen (zumindest an diesem Abend) eher auf der Kegelbahn, und wieder andere werden es wohl nie beherrschen, das eine wie das andere.

Die Geisterstunde ist schon lange vorüber, als sich die letzten Wackeren in Richtung Nachtlager aufmachten.

Reisen dieser Art haben es an sich, dass Nächte kurz und Ruhephasen rar sind. Doch um diese Umstände ertragen zu können hat der Mensch sich das Coffein zu Nutze gemacht.

Ein opulentes Frühstück ist Grundlage für den kommenden Tag. Das Sportgerät des Tages ist die Boßelkugel, die, kraftvoll oder nur verhalten beschleunigt, ihren Weg durch die Ebenen des Heidekreises findet. Getreide- und Maisfelder säumen den Weg. Gelegentlich lugt die Sonne hinter den Wolken hervor und kontrolliert, ob denn alles mit rechten Dingen

zugeht. Straßen und Bahnschienen kreuzen den Weg des stetig rollenden Spielutensils. Sanfte Steigungen, holprige Pfade, enge Kurven um schattige Haine erfordern große Kunstfertigkeit der Protagonisten. Eine deftige Brotzeit unterbricht das illustre Treiben, bevor die Boßelkugel wieder rollt, rollt, rollt...

So geht es Stunde um Stunde, bis die Sonne ein letztes Mal grüßt und die erschöpften Männer in die heimelige Unterkunft entlässt.

Nach so viel Aktivität erwartet den wackeren Heidewanderer die ersehnte Gemütlichkeit einer behaglichen Stube des Gasthauses mit warmer Speise, erfrischenden Getränken. Erstmals auf dieser Reise kann der ausgelaugte Sportkamerad ausruhen und anderen beim Sport zuschauen: der bundesdeutsche Fußballnachwuchs im Wettstreit mit Mannschaften anderer europäischen Nationen. Wieder wird diskutiert, welcher der Spieler denn in 15 - 20 Jahren den TSV verstärken könnte. Abpfiff. Die Themen schlagen um. Gott und die Welt rücken in den

Mittelpunkt der Gespräche. Aber wir merken auch: der Tag hatte es in sich! Einer nach dem anderen verabschiedet sich ins Bett.

Für Sportkamerad Michael Tibbe verläuft der Abend leider unglücklich. Bei einem Sturz verletzt er sich schwer und muss noch in der Nacht ins Krankenhaus eingeliefert werden. Dank an



Timo Bürger, der Michael sofort zur Hilfe kam.

Am nächsten Morgen, mit dieser Nachricht konfrontiert, ist die Stimmung beim Frühstück natürlich gedrückt. Der Abschied ist herzlich, die Rückfahrt ereignislos. Zurück in Göttingen haben wir Gelegenheit, das Saisonabschlussspiel der Fußballer an-



zuschauen und das Wochenende mit seinen Erlebnissen Revue passieren zu lassen.

Nächstes Jahr bist du wieder dabei, ist doch klar!

Mathias Schulze

Uns bleiben schöne Erinnerungen an eine vergnügliche Ausfahrt der Altherren-Sportfreunde Michael Bernt, Timo Bürger, Mario Dumke, Christian Gerull, Swen Hentschel, Michael Preiss, Norbert Splitt, Michael Tibbe, Lothar Tinnemeyer und dem dankbaren Autor dieser Zeilen. Michael, wir wünschen dir gute Genesung.

p.s.: Das Buch Heinrich Hoffmanns ist: **"Lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3-6 Jahren"*, auch bekannt als der „Struwwelpeter“, die angesprochene Geschichte natürlich der *Zappel-Philipp*.



SIEBEN GRÜNDE „WARUM“ WIR UNS ZUM YOGA BEIM TSV HERBERHAUSEN TREFFEN:

Weil.... wir merken, dass unsere Beweglichkeit gewahrt bleibt bzw. sich kontinuierlich verbessert!!

Weil.... wir nicht mehr so schnell aus dem „Gleichgewicht“ kommen!!

Weil.... wir Verspannungen lösen lernen!!

Weil.... wir unseren Körper im Alltag besser erspüren und wahrnehmen!!

Weil... wir „aufrechter“ durchs Leben gehen!!

Weil.... wir uns hinterher gestärkt und entspannt fühlen!!

Weil.... wir mit Rosa eine Kursleiterin gewinnen konnten, die mit ihrer ruhigen, aber motivierend kräftigen Stimme die Yoga-Übungen individuell anleitet und uns all das näher bringt!!

Unser Yoga-Kursangebot findet statt:

Dienstag 18.30-20.00 Uhr Turnhalle/im Winter BGH

Freitag 9.30-11.00 Uhr BGH

Bei Interesse bitte melden bei Susanne Freise-Mascher Tel. 25263 oder susanne.fm@web.de





Unser neues Angebot im Übungsbetrieb jetzt auch wöchentlich!!!!



**Dynamischer lateinamerikanischer Tanz
als effektives Fitnessprogramm**

Wann: Immer freitags von 19-20 Uhr

Wo: Sporthalle Herberhausen

Keine Vorkenntnisse notwendig, einfach kommen, mitmachen und ausprobieren!!!

MONIKA DIETERLE

**PHYSIOTHERAPIE
LYMPHDRAINAGE**



**Praxis für Physiotherapie, Krankengymnastik und Massage
Brügger und Bobath, Manuelle Lymphdrainage**

**Med. Massagen, Wärme- und Kältebehandlungen
Hausbesuche – Alle Kassen**

**Entspannungs- und Wohlfühlmassagen für Selbstzahler
Geschenkgutscheine**

**Fr.-v.-Bodelschwingh-Str.6 – Termine nach Vereinbarung unter Tel.
38445811**



DIE MIXED-VOLLEYBALL-WETT- KAMPFMANNSCHAFT DES TV IM PORTRÄT

Aktuell treffen wir uns an jedem Donnerstagabend in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der neuen Halle des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Göttingen und bereiten uns in den zwei Trainingsstunden auf die neue Saison, die Spieltage sowie ab März des jeweiligen Jahres auf Turniere vor. Verstärkt wird die Mannschaft durch Charlotte Graf vom TSV aus Herberhausen.

Seit der Saison 2010/11 spielen wir wieder in der Mixed 1 Liga der Volleyball Region Südniedersachsen. Ge-gründet wurden die Mixedligen vor ungefähr 35 Jahren von ehemaligen Damen- und Herrenspielern/-innen, die aus familiären bzw. beruflichen Gründen oder einfach aus Spaß am Volleyball in einem anderen (lockeren) Rahmen spielen wollten, ohne auf den Spielbetrieb ganz zu verzichten.



Der Hauptunterschied zu den üblichen Ligen besteht darin, dass wir kurze Anfahrtwege haben und pro Spieltag zwei Spiele spielen und ein Spiel pfeifen.

In der ersten Liga spielen in dieser Saison 9 Teams, so dass wir auf 8 Spieltage kommen. Unsere „Heimspiele“ tragen wir in der Otto-Nolte Halle in Nikolausberg aus. Sie finden am 21.11.2015 sowie am 06.02.2016 statt. Spielbeginn ist immer um 15:00 Uhr. Nach dem letzten Spieltag am 12.03.2016 findet traditionell die „Saison-Abschluss-Party“ statt.

Die ersten Punkte der Saison wurden am 26.09.2015 in Osterode ausgespielt. Zunächst konnten wir die beiden Gegner, die Mannschaft des SFC Harz-Weser sowie den Aufsteiger Groß Ellershausen IV beobachten, da wir das Schiedsgericht gestellt haben. Anschließend besiegten wir den Aufsteiger aus Groß Ellershausen souverän mit 3:0 und trafen im dritten Spiel des Tages auf den SFC Harz-Weser, gegen den wir in der letzten Saison beide Spiele verloren hatte.

Der erste Satz war hart umkämpft und ging schließlich mit 19:25 verloren. Im zweiten Satz erspielten wir uns am Anfang einen Punktvorsprung, den wir bis zum Ende verteidigten. Den dritten und vierten Satz gewannen wir ebenfalls, so dass wir am Ende des Spieletages mit 6 Punkten sowie zwei leeren Sektflächen im Gepäck die Heimreise antraten. Wie immer setzten wir uns in einem Restaurant in Göttingen zusammen und ließen den Spieltag Revue passieren.

Neben dem Volleyball treffen wir uns auf Geburtstagspartys, unternehmen einmal im Jahr eine Mannschaftsfahrt in den „Tiefen dunklen Teil“ des Kaufunger Waldes oder spielen Doppelkopf.

Da auch wir in die „Jahre“ kommen, freuen wir uns über Spielerinnen oder Spieler, die Spaß am Volleyball haben und uns unterstützen können. Also, bei Interesse schaut einfach donnerstags ab 20:00 Uhr beim Training vorbei, meldet euch unter 05508 / 923456 oder schickt eine e-mail an heribertdoering@t-online.de.

Heribert Döring

Wolfgang Bartöck



Der Wohlfühl-Maler für die großen und die kleinen Renovierungen

pünktlich ✓ sauber ✓ akkurat ✓ Preis-Wert ✓

Lotzestraße 8
37083 Göttingen

E-Mail: bartoeck@t-online.de

Rainer Deutsch

**An- und Verkauf von
KFZ**

**Verkauf von Neu-
und Gebrauchtteilen**



Wöhnekörben 3

37115 Duderstadt - Westerode

☎ 055 27 / 84 91 91 Fax 849 59 11 o. 0170 / 113 45 48

F-JUGEND RORINGEN/HERBERHAUSEN



Seit 2 Jahren trainiere ich jetzt schon die Jungs und Mädels aus Roringen und Herberhausen. Das erste Jahr habe ich die Mannschaft zusammen mit Louis Bleyer geleitet. In dieser Zeit haben wir nur trainiert und keine Pflichtspiele bestritten. Die Altersspanne der Kinder mit 4-7 Jahren war recht groß. Es war schön zu sehen, wie die Kids immer mehr Verständnis für das Fußballspiel entwickelten, aber vor allem auch immer mehr Spaß hatten.

Aufgrund eines einjährigen Auslandsaufenthalts von Louis trainie-

re ich seit Sommer 2014 die Mannschaft mit Dennis Cilien zusammen.

Zusätzlich zum Trainerwechsel meistern die Jungs und Mädels jetzt schon Pflichtspiele. In der F- Jugend findet nicht jedes Wochenende ein Spiel statt, sondern es gibt drei Turnierspieltage pro Halbserie, an denen die angehenden Fußballprofis ihr Können gegen andere Mannschaften unter Beweis stellen. Zwei dieser Turnierspieltage wurden in Roringen ausgerichtet, was ein super Erlebnis für die Kinder (und die engagierten Eltern!) waren.

Seit letztem Jahr erhielt die Mannschaft auch immer mehr Zulauf von neuen fußballbegeisterten Kindern, so dass teilweise sogar 20 Kinder beim Training waren. Die Kinder wurden auch immer besser und sie kamen mit ersten Siegen nach Hause. Diesen Sommer mussten jedoch einige Kinder die Mannschaft verlassen, da sie zu alt für die F-Jugend wurden. Aktuell ist es mit acht Kindern in der Mannschaft sehr eng, wir benötigen dringend Zuwachs.

Am 10.10.2015 haben wir unseren letzten Turnierspieltag für dieses Jahr

bestritten, mit einer Niederlage und einem Sieg zum Abschluss der Rasensaison. Nach den Herbstferien startet dann das Hallentraining in Herberhausen. Training ist immer freitags von 17-18:30 Uhr. Bei Interesse einfach vorbei schauen, jede(r) ist willkommen!

Abschließend ist zu sagen, dass es Dennis und mir sehr viel Spaß macht, die Jungs und Mädels zu trainieren. Unsere Motivation: die Entwicklung und der wachsende Spaß unserer Schützlinge am Fußballspiel.

Malte Wolter





ROPE SKIPPING: HIGHLIGHTS EINER EREIGNISREICHEN SAISON

Im April zurückgekehrt von den deutschen Mannschaftsmeisterschaften lagen weitere große Ereignisse vor den Rope Skippern des TV Roringen.

Am 09.05.2015 startet Svenja Reinhardt beim Bundesfinale in Brackwede und steht am Ende des Tages ganz oben auf dem Treppchen. Die Siegerin des Bundesfinales kommt aus Roringen!

Neben den vielen Kilometern für die nationalen Wettkämpfe - wir kommen im Jahr locker auf 2.500 Kilometer - starteten wir am 19.07.2015 nach Paris zum World Jump Rope. Es sollten zehn Tage Rope Skipping in Farbe und bunt werden.

Unsere Springerinnen traten in sechs verschiedenen Disziplinen an und wollten sich gegen die Mitbewerber

behaupten. Insgesamt waren 15 Nationen mit über 700 Springern vertreten. Neben dem Wettkampferlebnis waren die Tage unbeschreiblich. Verschiedene Kulturen, verschiedene Sprachen, verschiedene Menschen und alle hatten zusammen über den Sport Spaß und tolle Tage. Auf dem Parkett eben noch Konkurrenten wurden neben dem Court schon wieder Sprünge und Informationen ausgetauscht.

.... Und dann kam Wettkampftag vier... Mit einem fehlerfreien, aus-

drucksstarken, abwechslungsreichen und schwierigen Freestyle im Dreier Double Dutch überzeugten Annika Reinhardt, Viviane Simon und Svenja Reinhardt die Kampfrichter..... und am Ende des Tages blitzte die Silbermedaille am Hals der Springerinnen!

Herzlichen Glückwunsch!!

Am Ende der Parisreise stand dann noch eine zweitägige Coach- Clinic für die Trainer und ein Camp für die Springer auf dem Programm. Springer der Weltspitze gaben ihr Können





an die Teilnehmer weiter und die Teilnehmer spürten auf einmal Muskelkater an Stellen, von denen sie vorher noch nichts gehört hatten 😊

Auch in der knapp bemessenen Freizeit, ließen wir uns es aber nicht nehmen, die Besucher der Metropalstadt mit artistischen Sprüngen zu unterhalten.

In Roringen zurück, hatten wir genau 20 Stunden, um die Koffer und eine Springerin zu wechseln. Dann ging es per Auto Richtung Edelsteinstadt Idar Oberstein. Vom 31.07. – 02.08.

erlebten wir dort als Aktive die Europameisterschaften der Rope Skipper. Svenja Reinhardt, Sinja Wolff und Annika Reinhardt haben in der Nationalmannschaft ihren Platz gehabt und den TV Roringen vertreten. Die Europameisterschaft begann mit „Gänsehautfeeling“. Es ist schon etwas ganz besonderes sein Land mit dem Bundesadler auf der Brust bei solch einem Wettkampf im eigenen Land zu vertreten. Es erklang die Nationalhymne, der Eid der Sportler wurde gesprochen und die kleine Olympia-Fanfane rundete dann am Abend die Eröffnungsfeier ab.

Bei der ersten Teilnahme an einer Europameisterschaft haben die Springerrinnen im Double Dutch als 18. bestes Team in Europa abgeschnitten. Tolle Leistung!

Herzlichen Glückwunsch!

Am 03. Und 04.08. schloss sich dann auch hier ein Camp mit der europä-

ischen Elite des Rope Skipplings an, sodass nach sechs Nächten auf der Luftmatratze die Heimreise angetreten wurde.

Astrid Reinhardt





SENIORENAUSFAHRT AM 05.09.2015

Der Einladung des TSV zu einer Ausfahrt am 05.09.2015 mit unbekanntem Ziel folgten fast 50 Herberhäuser. Bei dem Treffen an der Bushaltestelle „Herberhausen Mitte“ klärte sich aber sehr schnell, wohin die Reise gehen sollte, denn es kam ein Oldtimer-Doppeldeckerbus mit der Aufschrift ‚Landhotel am Rothenberg‘ und damit war klar, dass es in den Solling gehen sollte. Leider war das Wetter ungeeignet für einen offenen Cabrio-Omnibus, so musste die Verdeckplane (nach mehr als 30jähriger Benutzung als Stadtbus war das Dach abgeschnitten und durch

eine Plane ersetzt worden) geschlossen bleiben.

Wir merkten aber schon auf der B3 bei Bovenden, dass es nicht direkt nach Volpriehausen ging, da der Bus an der Ausfahrt nach Lenglern abbog und weiterfuhr über Harste, Asche, Ellierode und Scharpe über schmale Landstraßen und enge Ortsdurchfahrten, die vielen Mitfahrern gar nicht bekannt waren.

In Volpriehausen hielt der Bus nicht vor dem Landhotel, sondern er fuhr auf

Göttingen geht ein Licht auf: GÖStrom von den Stadtwerken.

Neu



Ökologisch, günstig, hier.

Endlich gibt es von uns eine umweltfreundliche und preiswerte Stromalternative für die Region: Ab sofort liefern wir nicht nur gewohnt zuverlässig unser GöGas, sondern auch klimaneutralen GöStrom zu Ihnen nach Hause. Und weil wir direkt vor Ort sind, sind wir auch ganz nah dran, wenn es um Service geht.

Einfach wechseln und profitieren:

Sie füllen das Formular im Internet aus und wir kümmern uns um den Rest.

www.goe-energie.de

stadtwerke

göttingen AG

Kurs: Natürlich Zukunft!

Sparkassen-Finanzgruppe



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.


**Sparkasse
Göttingen**
SEIT 1801

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter spk-goettingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

einem schmalen Weg bergauf und hielt auf einer Wiese fast in einer Köhlerhütte, damit der Fußweg möglichst kurz und unbeschwerlich war und direkt zu dem rustikalen Mittagessen führte. Nach einer launigen Begrüßung durch den Junior-Chef des Landhotels wurde im rustikalen Anbau der mehrfach erneuerten Köhlerhütte eine Gemüsesuppe, Spare ribs und Brötchen verteilt und es gab Bier und nicht-alkoholische Getränke nach Wunsch.

So gestärkt liefen wir dann den kurzen Weg zum Tagungshotel bergab. Bei Nieselregen empfing uns die Senior-Chefin zum Rundgang durch das Hotel und den wunderschönen Garten. Wir erfuhren viel über die riesigen Engels-trompeten, Philodendren, Solanum und auch Gewürz- und Heilpflanzen.

Wir lernten auch, dass Tomatenpflanzen gern unter sich bleiben und sich nicht über direkte Nachbarschaft von anderen Pflanzen freuen, dass aber andere Blumen und Sträucher sich durchaus dichtgedrängt in einem Kübel vertragen und zusammen besser gedeihen als in Einzeltöpfen. Ein zwischendurch gereichtes Glas Sekt half uns den weniger erfreulichen Nieselregen zu ignorieren.

Danach ging es wieder zu Fuß bergab zum eigentlichen Landhotel, wo wir uns zu Kaffee oder Tee viele unterschiedliche Kuchenstücke aussuchen konnten. Im Landhotel gibt es keine großen Kuchenstücke, sondern der Gast kann sich an der Kuchentheke gleich mehrere kleine Stücke aussuchen, die Wahl





Sehr erstaunt merkten wir, dass der Bus sehr geländegängig ist, denn nach der Fahrt durch sehr enge und kurvenreiche Sträßchen in Volpriehausen ging es bergan durch den Wald und dann auf einem Feldweg zu einem Aussichtspunkt (Acker!),

bei den vielen lecker aussehenden Kuchen war aber nicht einfach.

Nach der Kaffeepause und einem kurzen Vorspiel durch den Senior-Chef auf einer alten Drehorgel verabschiedete uns der Junior-Chef mit zwei bekannten Liedern zum Mitsingen und Schunkeln.

Der zweistöckige Bus wurde auf der Rückfahrt vom Junior-Chef gesteuert, der uns zuerst die wichtigste Industrie von Volpriehausen erklärte. Vor dem Krieg gab es nämlich mehr Arbeitsplätze als Einwohner im Dorf durch die Arbeitsmöglichkeiten in einem Salzbergwerk, in einer Möbelfabrik und in der Glasindustrie, aber all dies gibt es heute nicht mehr.



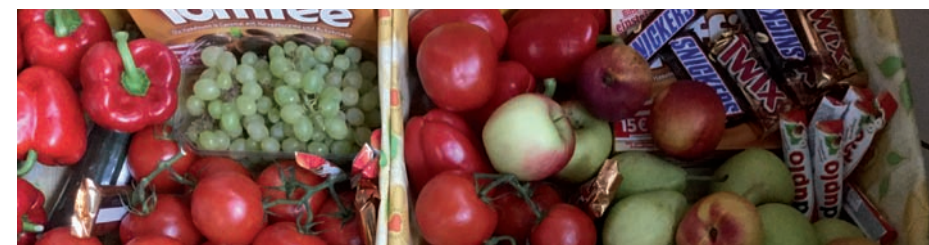
von dem aus man den Ort Volpriehausen gut überblicken konnte. Die Weiterfahrt zu dem Köhlerplatz und der einsam im Wald gelegenen Köhlerhütte bei Delliehausen wäre nur für geländetaugliche PKW ratsam, aber der Juniorchef kannte den Bus mit seinem relativ kurzen Radstand und auch seine variable Bodenfreiheit sehr gut. So ka-

men wir ohne Probleme wieder auf die Bundesstraße und gegen 18 Uhr auch wohlbehalten in Herberhausen an.

Ich war zum ersten Mal auf einer Ausfahrt des TSV dabei, ich kann aber sagen, dass es trotz Nieselregen eine sehr gelungene Fahrt mit vielen neuen Eindrücken war.

Es bleibt also nur noch ein großer Dank an den TSV Herberhausen und vor allem an Andrea Gruttke-Henze für die sorgfältige Planung und umsichtige Betreuung dieser Ausfahrt.

Helga Uffendorde



Nochmal herzlichen Dank an alle, die auf der Ausfahrt des TSV Geld für Flüchtlinge gespendet haben. Ich habe davon wie versprochen Obst und Gemüse gekauft. Dieses habe ich nach Weende in ein Flüchtlingsheim gebracht. Alle Bewohner haben sich riesig gefreut. Daraus haben sich viele neue Dinge und Perspektiven für mich ergeben. Mittlerweile wohnen auch in Herberhausen bei 2 Familien Flüchtlinge. Vielen lieben Dank dafür an meinen Schwiegervater, der mit seinen 91 Jahren sofort dazu be-

reit war. Außerdem wird das Forstamt belegt. Wie heißt es so schön „Sport verbindet“ und deshalb bitte ich hier alle Einwohner von Herberhausen und Roringen, lasst euch etwas einfallen, damit unseren neuen Bewohner recht schnell in unserer Gemeinde einen Platz in der Mitte haben. Miteinander ist füreinander. Das Leben ist ein Geben und ein Nehmen.

Mit sportlichem Gruß verbleibe ich

Andrea Gruttke-Henze

PARKOUR: EIN TRENDSPORT AUS FRANKREICH

Unsere Übungsleiterin Jessika Kim Weidlich betreibt seit vier Jahren intensiv Parkour-Sport. Vor zwei Jahren mit einer Handvoll Kindern angefangen, betreut sie in der Herberhäuser Halle (bei gutem Wetter auch outdoor) mittlerweile (mit CoTrainer Timo) knapp 30 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs- bis 17 Jahren in zwei Gruppen. Besonders freut sich die Hindernissportlerin, wenn „ihre“ Kinder Erfolgserlebnisse haben, über die sie stolz sind und sich dabei auch persönlich weiterentwickeln. Am Wochenende nimmt die 23-jährige ihre

kids auch schon einmal mit auf ein Parkour-Jam, einem Treffen von sportlich Gleichgesinnten. Jessika möchte Sport studieren und das unbedingt in Göttingen, um für ihre Parkour-Sportler weiter da sein zu können.

Beim Parkour geht es um die Überwindung von Hindernissen ohne den Lauf zu unterbrechen. Entwickelt hat sich diese Sportart in Frankreich. Deshalb haben die Übungen französische Namen. Weltweit populär wurde Parkour in den vergangenen zehn Jahren.



Zuerst sollte das Landen geübt werden: Mit schulterbreitem Abstand zwischen den Füßen auf den Ballen landen um abfedern zu können. Die Knie

mehr als 90 Grad beugen und den Schwung in Bewegung nach vorne umwandeln:



„Franchissement“ heißt diese Übung. Auf Deutsch: Durchbruch. Denn man „durchbricht“ eine Lücke zwischen Hindernissen. Das sollte man zunächst aus dem Stand üben, später dann aus der Laufbewegung heraus.



„Passement“ , „eine Hürde überwinden“ heißen verschiedene Sprünge über ein Hindernis. Der einfachste ist eine Flanke. Man nähert sich dem Hindernis tangential, springt ab – und stützt sich dabei mit einem Arm ab.

Eberhard Wünn



TANZEN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS RORINGEN



Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Boogie-Woogie, Langsamer Walzer, Foxtrott, Tango, Wiener Walzer, Blues, auch einmal Salsa und Disco-Fox (erstaunlicherweise gar nicht so gern?) gehören ebenso zu unserem Programm wie Kreistänze zum Abschluss oder zur Auflockerung zwischendurch. Die Gruppe formierte sich vor 25 Jahren. Einige Gründungspaare sind immer noch dabei, die jüngsten Paare erst seit zwei Jahren. Das abendliche Lernen geht recht schnell, weil alle Damen mit allen Herren tanzen „müssen“ und individuelle Fehler in Schrittfolgen ausgebügelt werden. Der Partnerwechsel ist auch wichtig um das Führen bzw. das „Geführtwerden“ zu erlernen.

Nach 25 Jahren Tanzen sollten wir eigentlich weltmeisterlich sein. Doch ist

eine 14tägige Übungspause gerade lang genug 90% des Geübten wieder zu vergessen. Sehr zum Leidwesen unseres langjährigen Übungsleiters Frank Becker, der immer wieder zum Grundschritt zurückkehrt, um unsere Erinnerung an speziellere Schrittfolgen aufzufrischen. Auch darum ist es für neu dazu kommende Tanzpaare so einfach in unserer Gruppe mitzutanzten. Nach 45 Minuten (oftmals schweißtreibender Tanzübung) wird zur Pause unterbrochen. Eine willkommene Gelegenheit, auf Jubiläen, Geburtstage u.ä. der Teilnehmer anzustoßen oder auch nur nach Hobby, Haus, Hund und Schwiegermutter zu fragen. Danke Frank für 20jährige Treue.

Übungsleiter: Frank Becker, Spartenleiter: Reinhard Scheffler (0551-24404)

Termin: außerhalb der Ferienzeiten, vierzehntägig sonntags 19.00 bis 20.45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Roringen

Reinhard Scheffler

RESTAURANT SYMPOSION



Inh.: Evangelos Gatsioudis
Arndtstrasse 21 / 37075 Göttingen
Telefon: 0551-5007281

Geöffnet von 12.00 - 15.00 und 18.00 - 23.00 Uhr
Montags Ruhetag

Alle Gerichte auch außer Haus



Hallo liebe Freunde des TSV/TV!

Habt Ihr wieder Lust auf ein bißchen Gehirnjogging? Hier ist eine kleine Übung zum Thema „Wortfindung“:

In jeder Zeile stehen drei Wörter, die durch denselben Buchstaben erweitert werden können, so dass drei neue sinnvolle Wörter entstehen. Dabei kann der gesuchte gemeinsame Buchstabe vorgesetzt, nachgestellt oder eingefügt werden. Es kommt vor, dass in zwei Zeilen derselbe Lösungsbuchstabe gesucht wird. Die Lösungswörter stehen alle in der Einzahl.

Beispiel: Liter – Bar – Tat

Lösung: Leiter – Baer – Etat

1. Wicke – Kappe – Auge _____

2. Licht – Wind – Liste _____

3. Gicht – Mai – pur _____

4. Meise – Ehre – Acht _____

5. Weste – Akt – fast _____

6. Scherz – Asche – Schutz _____

7. Schwan – Ecke – Art _____

zwei Möglichkeiten

8. Saft – Ekel – Acht _____

9. Tube – Horn – Bruch _____

10. Ast – Rille – Tau _____

zwei Möglichkeiten

11. Wal – Rachen – Rang _____

12. Schau – Schach – Gram _____

13. Meer – Sand – Anker _____

14. Kette – Decke – Kasse _____

zwei Möglichkeiten

15. Trumpf – Dach – Buch _____

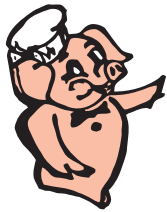
Viel Spaß beim Suchen und Finden der neuen Wörter! Wir treffen uns immer Montag von 16:00-17:00 und 17:15-18:15 im Bürgerhaus Herberhausen.

Dietlinde Limbach

(Lösung s. Seite 41)

Petra Mesecke
staatl. geprüfte Kosmetikerin

Kosmetik Studio und Fußpflege
An der Mühle 16
37075 Göttingen
Telefon: 0551 / 2 37 86
Termine nach Vereinbarung



Sebert's

**Fleisch und Wurst nach Hausmacherart
aus eigener Schlachtung und Herstellung**

Sebert`s 2x in Geismar

Zentrale

Fäutlinggasse 2

Tel.0551 7906870

Öffnungszeiten: Fr 8.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-13.00Uhr

Hauptstraße

Hauptstraße 46

Tel.0551 79748630

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr • Sa 7.00-16.00Uhr

Sebert`s in Weende

An der Lutter 22

Tel.0551 3054730

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-16.00Uhr

Sebert`s in Rosdorf

Rischenweg 4

Tel.0551 3076458

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-13.00Uhr

www.fleischerei-sebert.de

GEDÄCHTNISTRAINING

Lösungsvorschläge zu der Übung „Gemeinsamer Buchstabe gesucht“:

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Wickel – Klappe – Lauge | 9. Taube – Ahorn – Brauch |
| 2. Leicht – Winde – Leiste | 10. Bast – Brille – taub und tabu |
| 3. Gischt – Mais – Spur | 11. Wald – Drachen – Drang |
| 4. Ameise – Aehre – Achat | 12. Schaum – Schmach – Gramm |
| 5. Wueste – akut – Faust | 13. Meter - Stand – Tanker |
| 6. Schmerz – Masche – Schmutz | 14. Klette – Deckel – Klasse und Kassel |
| 7. Schwanz – Zecke – zart und Arzt | 15. Strumpf – Dachs – Busch |
| 8. Sanft – Enkel – Nacht | |

Gedächtnistraining stärkt Selbstvertrauen!



Wir
machen
Druck!

klartext

klartext GmbH
 Weender Landstr. 8-10
 37073 Göttingen
 Tel. 0551 49970-0
 Fax 0551 49970-99

Offsetdruck
 (ehemals Weender Druckerei)
 Reinhard-Rube-Straße 13a
 37077 Göttingen
 Tel. 0551 34025
 Fax 0551 380695

info@kopie.de
 www.klartext-gmbh.de

Es war einmal ...

F Jugend der JSG OST im Jahr 1980 beim Spiel gegen Erbsen welches 5:0 gewonnen wurde!



Die Lösung ist auf Seite 50!

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im kommenden Halbjahr hohe Geburtstage feiern:

50. Geburtstag

25.02.1966 Reinhard Schu
12.04.1966 Rolf Gottschalk
01.06.1966 Reinhard Bleyer
20.06.1966 Ina Spangenberg

55. Geburtstag

06.06.1961 Ina Schönbach
26.04.1961 Sabine Müller-Feilke
30.04.1961 Jörg Henzler
28.04.1961 Bernd Püschel
25.02.1961 Petra Mesecke
18.01.1961 Rainer Deutsch
22.06.1961 Manfred Schütze
15.03.1961 Andrea Gruttke-Henze

60. Geburtstag

05.06.1956 Ulrike Kolle
24.02.1956 Matthias Ramb
31.03.1956 Hans-Joachim Kuessner
10.06.1956 Susanne Luftner-Nagel

65. Geburtstag

11.02.1951 Brigitte Lücken
28.05.1951 Elke Rumpel
17.06.1951 Josef Oppermann
25.06.1951 Edith Nordbeck

70. Geburtstag

10.02.1946 Erhard Lücken
18.05.1946 Michael Tibbe
20.04.1946 Ursel Frederichs

75. Geburtstag

30.05.1941 Henning Uffenorde
06.06.1941 Waltraud Huhnold
23.01.1941 Mette Schindel
13.01.1941 Manfred Werner
22.03.1941 Hedda Werner
22.05.1941 Lydia Höffken

80. Geburtstag

26.01.1936 Helga Jansen
04.06.1936 Elke Ladewig
06.03.1936 Johanna Erfurth

85. Geburtstag

18.01.1931 Karl-Heinz Franke
19.02.1931 Horst Knispel

**Liebe Mitglieder,
wir möchten auf diesem Wege in Erinnerung bringen, dass eine Abordnung
des Vereins die Glückwünsche zu Ihren Ehrentagen nur auf Einladung über-
mittelt. Wir bitten um Verständnis.
Der Vorstand TSV Herberhausen**

EINE LANGE ZEIT....

Vor 20 Jahren erschien die 1. Ausgabe des Sportblicks des TSV Herberhausen.

20 Jahre berichten wir schon aus dem Vereinsleben und geben Informationen zu besonderen Anlässen. An dieser Stelle möchte ich einmal allen Autoren, Fotografen und natürlich

den Mitgliedern der Redaktionsteams danken, die dazu beigetragen haben, dass unser Sportblick immer aktuell, vielseitig, kurzweilig, und informativ war.

Dieter Wenderoth



TSV Herberhausen
Volker Henze
Landwacht 12
Tel.: p. 21590
d. 5070-125

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden!

Sicherlich werden sich einige fragen, warum der TSV Herberhausen auf einmal eine Vereinszeitung herausgibt. Die Antwort ist einfach: Das Vereinsgeschehen soll den Mitgliedern näher gebracht werden. Da sind auf der einen Seite die Abteilungen, die anhand einer Zeitung die Möglichkeit bekommen, sich darzustellen und auf diesem Wege u.U. neue Interessenten für die jeweilige Sportart zu gewinnen. Wichtige Termine, wie z.B. Turniere oder Abteilungsversammlungen können ebenso bekanntgegeben werden, wie die Zeiten und der Ablauf der regelmäßigen Übungsstunden.

Andererseits sollen die Mitglieder aber nicht nur etwas zum Lesen in die Hand bekommen. Es gibt sicher den einen oder anderen, der schon lange einen geeigneten Weg sucht, seine Erfahrungen, Wünsche oder Vorschläge mitzuteilen. Wünschenswert sind also nicht nur Berichte oder Terminübersichten der Abteilungen, sondern auch Artikel von einzelnen Vereinsmitgliedern.

Weiterhin wird der Festausschuß die Zeitung nutzen, um Einladungen—z.B. zum Silvesterball—auszusprechen oder um auf Veranstaltungen hinzuweisen.

Geplant sind zwei Ausgaben pro Jahr, die sich ab 1995 durch Werbung selbst finanzieren sollen. Die erste Zeitung erscheint jeweils nach der Jahreshauptversammlung, also im März, die zweite Ende November. In der November-Ausgabe wird unter anderem auch die Einladung zum Silvesterball zu finden sein.

Ich wünsche im Namen des Vorstandes allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 1995.

Silvesterparty im Bürgerhaus

Der TSV Herberhausen feiert in diesem Jahr wieder seine **Silvesterparty** im Bürgerhaus.

Alle Herberhäuser, ob Vereinsmitglied oder nicht, sind eingeladen, mit uns **um 19.30 Uhr** lecker zu speisen, gut zu trinken und ordentlich zu schwofen.

Für die nötige musikalische Unterstützung sorgt unser DJ

Rübe

Für den **Gesamtpauschalpreis von 34,99* Euro** kann jeder dabei sein und das neue Jahr begrüßen.

Karten können bei:

Andrea Gruttke-Henze, Landwacht 6 b, Tel. 24549 oder

Wolfgang Malorny, Oberstraße 2 a, Tel. 23115

an den letzten vier Dienstagen des Jahres
in der Zeit zwischen 18.00 und 19.00 Uhr
gegen Vorkasse gekauft werden.

* Kinder	0 - 6 Jahre	0,00 €
Kinder	6 - 13 Jahre	11,49 €
Jugendliche	14 - 17 Jahre	17,49 €

ÜBUNGSBETRIEB DES TSV HERBERHAUSEN UND TV RORINGEN

Gültig 1. Oktober 2015 bis April 2016

Tag	Gruppe	Ort
Montag		
* 15:00 - 16:00	Senioren-Gymnastik	DGH Roringen
* 15:30 - 17:00	Parcour	Turnhalle
16:00 - 17:00	Gedächtnistraining	Bürgerhaus
17:15 - 18:15	Gedächtnistraining	Bürgerhaus
* 17:00 - 18:30	Rope-Skipping	Gymnastikraum
17:00 - 18:30	Fußball F-Jugend	Turnhalle
18:30 - 19:30	Rückengymnastik	Turnhalle
19:30 - 21:00	Fußball B-Jugend	Kunstrasenplatz Weende
19:30 - 21:00	Fußball A-Jugend	Kunstrasenplatz Weende
19:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
19:30 - 20:30	Gymnastik Damen	Turnhalle
* 19:30 - 20:30	Damen-Gymnastik	DGH Roringen
20:30 - 22:00	Badminton	Turnhalle
Dienstag		
14:30 - 15:30	Seniorengymnastik	Turnhalle
15:30 - 16:30	Kinderturnen (4-6 Jahre)	Turnhalle
16:30 - 17:30	Eltern-Kind Turnen (0-3 Jahre)	Turnhalle
16:30 - 18:30	Tischtennis Jugend	Gymnastikraum
* 18:30 - 20:00	Fußball Alte Herren	Turnhalle
19:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
19:00 - 21:30	Yoga	Bürgerhaus
20:00 - 21:00	Gymnastik Damen	Lohbergschule, Göttingen
20:00 - 21:30	Fußball Alte-Herren	Turnhalle/Sportplatz
* 20:00 - 22:00	Singen	DGH Roringen
20:30 - 21:45	Fußball Herren I	Kunstrasen Greitweg
Mittwoch		
* 15:00 - 16:30	Kinder-Geräteturnen	Turnhalle Herberhausen
* 16:30 - 18:00	Mutter-Kind-Turnen	Turnhalle Herberhausen

* 16:30 - 18:30	Rope-Skipping	DGH Roringen
* 19:00 - 20:00	Gesundheitssport (Kurs Cardio-Fit)	DGH Roringen
19:30 - 21:00	Fußball B-Jugend	Kunstrasenplatz Weende
19:30 - 21:00	Fußball A-Jugend	Kunstrasenplatz Weende
19:00 - 20:30	Fußball Herren II	Sportplatz
19:00 - 20:00	Sportgymnastik für Männer	Gymnastikraum
* 19:00 - 20:30	Volleyball Freizeit	THG-Halle
20:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
20:00 - 21:00	Fitnessgymnastik für Damen	Turnhalle
* 20:15 - 21:15	Gesundheitssport (Kurs Pilates)	DGH Roringen
21:00 - 22:00	Badminton	Turnhalle

Donnerstag

16:30 - 17:30	Badminton Kinder	Turnhalle
19:00 - 20:00	Badminton Jugend	Turnhalle
20:00 - 22:00	Tennis	Turnhalle
19:30 - 20:30	Stepaerobic	Gymnastikraum
* 20:00 - 21:30	Volleyball Hobby-Mixed	THG-Halle
20:30 - 21:30	Sportgymnastik für Männer	Gymnastikraum

Freitag

16:00 - 17:00	Tennis Jugend	Turnhalle
* 17:00 - 18:30	Fußball F-Jugend	Turnhalle
18:30 - 20:00	Fußball Herren I	Sportplatz
19:00 - 20:00	Zumba	Turnhalle
19:00 - 20:00	Schwimmen/Aquagymnastik	pro-activ
20:00 - 22:00	Badminton Jugend	Turnhalle
20:00 - 22:00	Tischtennis Herren	Gymnastikraum
* 20:30 - 22:00	Freizeitfußball	Kunstrasen Greitweg

Sonntag

* 20:00 - 22:00	Tanzen (14-tägig)	DGH Roringen
-----------------	-------------------	--------------

* Veranstaltungen des TV Roringen



KONTAKTDATEN DES TSV HERBERHAUSEN

Funktion	Vorname	Nachname	Tel.	E-Mail
1. Vorsitzender	Dieter	Wenderoth	23837	1.Vorsitzender@tsv-herberhausen.de
2. Vorsitzender	Wolfgang	Malorny	23115	2.Vorsitzender@tsv-herberhausen.de
Sportwartin	Andrea	Franke	25644	Sportwart@tsv-herberhausen.de
Kassenwart	Volker	Grothey	21471	Kassenwart@tsv-herberhausen.de
Jugendwart	Peter	Ohm	23844	Jugendwart@tsv-herberhausen.de
Schriftwartin	Elke	Giebeler	24312	Schriftwart@tsv-herberhausen.de
Altherrenfußball	Christian	Krause	20529293	cjkrause@arcor.de
Badminton	Ulrike	Wenderoth	23837	
Fußball	Gerhard	Ulferts	3893863	gerharddereste@gmx.de
Gedächtnis-training	Dietlinde	Limbach	2928	dietlinde@limbach-goettingen.de
Gymnastik	Susanne	Freise-Mascher	25263	susanne.fm@web.de
Jugendfußball	Thomas	Spangenberg	2054760	th.spangenberg@web.de
Schwimmen	Horst	Huhnold	24424	ho-huhnold@t-online.de
Senioren	Dagmar	Buerschaper		dagmar-diana@gmx.de
Tennis	Ernst	Kaufholz	45799	e.kaufholz@gmail.com
Tischtennis	Horst	Malzahn	371299	
Wandern	Siegfried	Klages	21779	sigus.klages@t-online.de

KONTAKTDATEN DES TV RORINGEN

Funktion	Vorname	Nachname	Tel.	E-Mail
1. Vorsitzender	Dirk	Wolff	23282	1.vorsitzender@tvroringen.de
2. Vorsitzender	Steffen	Kirstan	0151 / 24143048	2.vorsitzender@tvroringen.de
Sportwart	Jan-Philipp	Scheffler	24404	sportwart@tvroringen.de
Kassenwart	Eberhard	Wünn	24480	kassenwart@tvroringen.de
Jugendwart	Heike	Wolter	21818	jugendwart@tvroringen.de
Schriftwartin	Heidemarie	Scheffler	24404	schriftwart@tvroringen.de
Frauenwartin	Silke	Michel	50065200	frauenwart@tvroringen.de
Damen-Gymnastik/ Rope Skipping	Astrid	Reinhardt	23620	
Gesundheitssport/ Parkour	Silke	Michel	50065200	
Damen-Senioren- Gymnastik	Erika	Lamberts	24439	
Herren-Gymnastik	Jürgen	Kretschmer	24695	
Mutter-Kind-Turnen/ Kinder-Geräte-Turnen	Heike	Wolter	21818	
Tanzen	Reinhard	Scheffler	24404	
Volleyball - Freizeit	Elke	Mindt	7905229	
Volleyball - Hobby mixed	Heribert	Döring	05508/ 923456	
Herrenfußball	Steffen	Kirstan	0151 / 24143048	
Freizeitfußball	Philipp	Scheffler	24404	
Dart	Andreas	Ronnenberg	0160 / 97420454	
Fahrrad	Mark	Albertus	24613	

IMPRESSUM

Sport Blick - Zeitung des TSV Herberhausen + TV Roringen
Ausgabe November 2015

Verantwortlich: 1. Vorsitzender TSV Herberhausen:

Dr. Dieter Wenderoth

1. Vorsitzender TV Roringen: Dirk Wolff

Redaktion: Julia Krause, Elke Giebeler, Volker Grothey,
Elke Ropeter, Andrea Franke, Eberhard Wünn

Layout: Julia Krause

Druck: klartext GmbH

www.tsv-herberhausen.de

redaktion@tsv-herberhausen.de

Auflösung von Seite 42:

Hinten von links nach rechts: Dirk Meyer, Christian Großheim, Mario Lockemann, Stefan Glaser, Franz Bernd Calle, Mike Zilch
Kniehend: Karsten Klages, Timo Frederick, Thorsten Keil, Torben Spöhrer,
Jörg Müller, Markus Jankowski, Saseka Kraft
Liegend: Bianca Keil



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

**TISCHLEREI
BLEYER**



Möbelanfertigung • Fenster & Türen • Reparaturen • Bestattungen

Inhaber Reinhard Bleyer

Staatl. gepr. Holztechniker & Tischlermeister

Sonnenbreite 2a Tel.: 0 55 1 / 2 44 01

37075 Göttingen Fax: 0 55 1 / 2 54 77

www.tischlerei-bleyer.de | info@tischlerei-bleyer.de

So ziehen Sie beim
Weinkauf nie den Kürzeren!



Weine
probieren

Inklusive
Beratung

Geld-zurück-
Garantie

Göttingen
An der Lutter 30, „Hoffmannshof“
Telefon 05 51 - 2 18 38

Mo - Do 15.00 - 19.00 Uhr
Fr 13.00 - 19.30 Uhr
Sa 10.00 - 15.30 Uhr



Dorfschänke
Herberhausen

An der Mühle 19 | 37075 Göttingen-Herberhausen

Regelmäßige Events | Private Feiern | Live-TV Sport/Fussball | Snacks, Kölsch + Pils vom Faß



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: ab 18 Uhr

Samstag/Sonntag: ab 15 Uhr

So erreichen Sie uns:

Tel.: (0551) 38 48 98 62

Mobil: (0171) 210 98 86

(0176) 688 777 91



Landgasthaus Lockemann

Im Beeke 1

37075 Göttingen-Herberhausen

Tel. 0551/20 90 20

Fax 0551/20 90 250

www.landgasthaus-lockemann.de